

Big Sound Orchestra begeisterte erneut

Das Gastspiel des Big Sound Orchestra in Grenzach-Wyhlen zog wieder einmal ein bunt gemischtes Publikum an

Grenzach-Wyhlen. Jährlich einmal spielt das Big Sound Orchestra im Ort, diesmal im katholischen Gemeindehaus Wyhlen. Das mitreißende Programm wurde dominiert vom Solisten Bert Joris. Der belgische Trompeter spielte Eigenkompositionen und bewies damit sowohl seine Solistenqualität als auch sein Eingehen auf das dabei rundum geforderte Orchester. Zahlreiche der insgesamt 18 Musiker konnten ebenfalls als Solisten heraustrreten, auffällig dabei die junge Saxophonistin Charlotte Lang. Eine tolle Entwicklung ist unbedingt der Sängerin Isa Morgenstern zu bescheinigen. Sie erreichte in den zurückliegenden Jahren eine spürbare Festigung der Stimme mit gewachsenem Tonumfang. So war auch dieses Konzert wieder ein herausragender Auftritt. Ob der doch relativ kleine Saal für eine so



Bandsängerin Isa Morgenstern und Solist Bert Joris begeisterten das Publikum mit einem Duett.

Foto: rr

lautstarke Bigband gut geeignet ist, sollte nochmals überlegt werden, in den hinteren Reihen hielten sich Zuhörer die Hände hinter die Oh-

ren, um die Reflexion von der Rückwand abzuhalten. Der Saal war voll besetzt, bereits zehn Minuten vor Beginn des Konzertes mussten wei-

tere Stühle aufgestellt werden. Allein dies dürfte schon ausreichender Grund für ein weiteres Gastspiel im kommenden Jahr sein. (rr)